

EINLADUNG ZUM SCHREIBEN

Die deutsche Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Autorin Doris Dörrie (*1955) ist der Meinung, dass jeder schreiben kann und dass es eine Tätigkeit ist, die einen ziemlich glücklich machen kann. In ihrem Buch *Einladung zum Schreiben* liefert sie kreative Schreibangebote, die zum Fabulieren einladen. Folgende Regeln stellt sie für ihre Art des autobiographischen Schreibens auf:

Einladung zum Schreiben | Doris Dörrie

Zehn Minuten am Stück schreiben.

Ohne Unterbrechung

Mit der Hand.

Nicht nachdenken.

5 Nicht kontrollieren.

Nicht bewerten.

Blödsinn zulassen.

Dörrie, Doris: *Einladung zum Schreiben*. Zürich: Diogenes 2021, S. 11

Ein paar Seiten weiter stellt die Autorin und Filmregisseurin ihre Zauberformel vor, falls den Schreibenden nichts mehr einfallen sollte.

Einladung zum Schreiben | Doris Dörrie

Hier ist die Zauberformel:

Ich erinnere mich an ...

5 Wenn dir nichts mehr einfällt, mach keine Pause, kau nicht am Stift, renn nicht zum Kühlschrank, wandere nicht ab ins Netz, sondern schreib diese vier Wörter immer wieder auf, bis dir wieder etwas einfällt. Das wird es. Ganz bestimmt. Und du wirst dich selbst überraschen.

10 Schreib in der Gegenwartsform, denn sie holt die Erinnerung noch plastischer zurück. Schreiben ist, wie mit der Vergangenheit zu telefonieren und sie in die Gegenwart zu holen. Alles wird gegenwärtig. Ist wieder da. Jetzt.

Schreib jetzt.

Dörrie, Doris: *Einladung zum Schreiben*. Zürich: Diogenes 2021, S. 13

[1] Wähle eine oder mehrere Schreibinspirationen aus und tauche in deine Erfahrungen und Erinnerungen ein. Viel Spaß!

Einladung zum Schreiben | Doris Dörrie

Gummibärchen

Schreib über Gummibärchen. Welche Farbe war deine liebste? Welche Bärchen hast du aussortiert?

Wo hast du sie gegessen? Im

- 5 Kino? Vor dem Fernseher? Wer hat sie dir geschenkt? Wie haben sie geschmeckt? Magst du sie am liebsten weich oder hart? Isst du vegane Gummibärchen? Überhaupt keine Gummibärchen?

Dörrie, Doris: *Einladung zum Schreiben*. Zürich: Diogenes 2021, S. 16, gekürzt

Kleidung

Schreib über ein Kleidungsstück, das du als Kind gehasst oder so heiß geliebt hast, dass es wie eine Rüstung für dich war. Ein wunderschön scheußlicher

- 15 Pullover mit aufgesticktem Elch, ein Badeanzug mit Rüschchen, Lackschuhe, die nicht verkratzen durften, coole Turnschuhe, uncoole Sandalen, eine ganz bestimmte Jeans, die Mütze, die du nie absetzen wolltest.

Schreib über dein erstes selbstgekauftes Kleid, Anzug, Schuhe, einen Hut. Über Modeirrtümer und Verirrungen.

Dörrie, Doris: *Einladung zum Schreiben*. Zürich: Diogenes 2021, S. 40, gekürzt

Musik

- 25 Schreib über Musik. Erinnere dich an einen Song, an ein Instrument, an Musikunterricht, an schreckliche und reizende Musiklehrerinnen und -lehrer. Schreib über Blockflöte, Klavier, Saxophon, Geige. [...] Schreib über Musik, die dich schon lange begleitet. Hör diese Musik, und schreib darüber, wohin sie dich führt und wer du bist, wenn du sie hörst.

Dörrie, Doris: *Einladung zum Schreiben*. Zürich: Diogenes 2021, S. 64, gekürzt

Sport

- 35 Schreib über Sport. Laufen, Springen, Handball, Basketball, Fußball, Skifahren, übers Liftfahren, die nassen Klamotten, riesige Germknödel auf der Hütte, über Schlittschuhlaufen, die Geräusche auf dem Eis, die blauen Flecke. Schreib über Triumphe und Niederlagen. Wie hat es sich angefühlt, der/die Schnellste zu sein? Der/die Beste? Oder immer nur ganz zum Schluss in ein Team gewählt zu werden? Wenn man keinen einzigen Bocksprung geschafft hat und sich vor dem Sportunterricht gefürchtet hat?

Dörrie, Doris: *Einladung zum Schreiben*. Zürich: Diogenes 2021, S. 72